

LEITERbAV

PENSIONS
INDUSTRIES

ALTERNATIVES
INDUSTRIES

TACTICAL ADVANTAGE

Das Magazin für die imperativen Fragen
des zeitgenössischen deutschen
Pensionswesens und der Private Markets

Volume 16
5/2025

EURO 50,00

PENSIONS AND ASSETS

DIE ADVERTORIALS DER
TACTICAL ADVANTAGE

PENSIONS & ASSETS:

INFRASTRUKTUR: DAS UNTERSCHÄTZTE MULTITALENT IM PENSIONSPORTFOLIO

Volatile Märkte, geopolitische Unsicherheiten und Megatrends – wie Dekarbonisierung, Digitalisierung, Demografie und Dezentralisierung – können es Investoren in der betrieblichen Altersversorgung erschweren, langfristig stabile Renditen zu erzielen. Ein zentraler Erfolgsfaktor ist die Diversifikation des Portfolios. Neben klassischen Anlageklassen wie Aktien und Anleihen setzen Pensionsanleger zunehmend auf alternative Investments – dabei erweist sich die Anlageklasse Infrastruktur als besonderes Multitalent:

Sie ermöglicht eine Risikostreuung und verringert die Abhängigkeit von den traditionellen Anlageklassen und damit von den volatilen Kapitalmärkten. Zudem bietet sie Inflationsschutz und trägt zu einer besseren Balance zwischen Sicherheit und Ertragschancen bei. Und last, but not least: Sie ermöglicht es, die Altersversorgung nachhaltig auszurichten. Doch lässt sich Infrastruktur in die Strategische Asset Allocation in der bAV integrieren? Welche Rahmenbedingungen sind zu beachten? Und welchen Beitrag leisten Infrastrukturinvestitionen zur langfristigen Sicherung der Pensionsverpflichtungen? MARTIN THIESEN gibt Antworten.

Advertorial mit freundlicher Unterstützung von:

METZLER
Pension Management

INFRASTRUCTURE EQUITY: STABILITÄTS- ANKER IM PENSIONSPORTFOLIO

Pensionsanleger haben einen sehr langen Anlagehorizont, sodass eine stabile und diversifizierte Strategische Asset Allocation (SAA) von entscheidender Bedeutung ist. Infrastrukturinvestitionen bieten hier besondere Vorteile, da sie weniger konjunkturabhängig sind und langfristig stabile Erträge liefern können. Die Investitionsmöglichkeiten reichen von erneuerbaren Energien über Transport und digitale Netze bis hin zu sozialer Infrastruktur für Bildung und Gesundheit.

Das benötigte Kapital für den Auf- und Ausbau von Infrastruktur ist enorm und übersteigt die Finanzkraft der Staaten, was Investitionen von privaten und institutionellen Anlegern erforderlich macht: Für den Zeitraum 2016 bis 2040 wurde der weltweite Investitionsbedarf in Infrastruktur auf über 94 Billionen US-Dollar¹ geschätzt. Allein für den Umbau der Energielandschaft in Deutschland wird bis 2045 ein Kapitalbedarf zwischen 1,1 und 5 Billionen Euro prognostiziert.

Direkte Infrastrukturinvestitionen (Infrastructure Equity) bieten eine Reihe von Vorteilen für die Anlage von Pensionsverpflichtungen. Während Aktien- und Anleihemärkte volatil auf wirtschaftliche und geopolitische Entwicklungen reagieren, können Infrastrukturprojekte weitgehend stabile Erträge realisieren – vergleichbar mit denen von Dividenden und Kupons. Durch langfristige Verträge und regulatorisch abgesicherte Ertragsmodelle, etwa im Energiesektor oder im öffentlichen Transport, können Pensionsanleger stabile und verlässliche Cashflows erhalten, um beispielsweise Rentenzahlungen zu bedienen. Die längeren Laufzeiten von Infrastrukturfonds passen dabei ideal zum langen Anlagehorizont von Pensionsanlegern im Rahmen der bAV, ohne die Liquiditätssituation zu stark zu strapazieren.

» Durch langfristige Verträge und regulatorisch abgesicherte Ertragsmodelle können Pensionsanleger stabile und verlässliche Cashflows erhalten.«



MARTIN THIESEN – Metzler.

KONTAKT

Martin Thiesen
Aktuar und Geschäftsführer

Metzler Pension Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

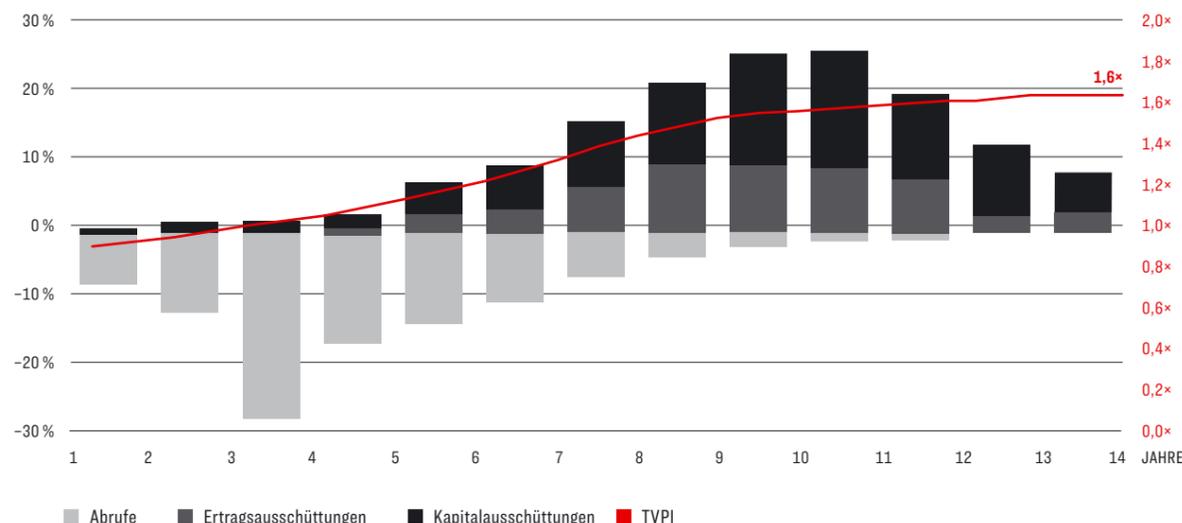
TEL
+49 69 / 21 04 15 38

MAIL
martin.thiesen@metzler.com

WEB
www.metzler.com/pension-management

¹ <https://www.oxfordeconomics.com/resource/global-infrastructure-outlook/>

Beispielhafte Portfolio-Simulation: Kapitalbindung, Cashflow-Profil und TVPI-Verlauf auf Ebene der Investoren.



End-of-Year, nach Kosten, auf Basis 300 Mio. Euro Fondsvolumen. Quelle: YIELCO, Q2 2024. Die angegebene Netto-Renditeerwartung und die Nettokapitalbindung sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung. Diese stellt keine Garantie seitens YIELCO dar. Die tatsächlichen Renditen und Werte können höher oder tiefer ausfallen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

NACHHALTIGE INFRASTRUKTUR ALS WACHSTUMSTREIBER

Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit wächst, entsprechend hoch ist die Nachfrage nach nachhaltigen Investitionen, die sich durch Infrastructure Equity sehr gut umsetzen lassen. Auch in einem gut diversifizierten Dachfondskonzept lassen sich nachhaltige Vorgaben in der Selektion der einzelnen Infrastrukturfonds sehr gut integrieren. Die verschiedenen Zielfonds und Investitionskonzepte werden neben der ökonomischen Komponente insbesondere aufgrund ihres Nachhaltigkeitsansatzes in Dachfonds aufgenommen.

Politische Rahmenbedingungen wie der Klimaschutzplan 2050 und Programme zur digitalen Infrastruktur fordern klare Maßnahmen. Diese zielen darauf ab, den Umstieg auf erneuerbare Energien zu beschleunigen und gleichzeitig die digitale Transformation voranzutreiben. Nirgendwo können diese zentralen Ziele besser umgesetzt werden

als in Aktien- und Infrastruktur Equity-Investments, da man direkt als Eigenkapitalgeber agiert.

INFRASTRUKTUR ALS SCHLÜSSEL-INVESTMENT FÜR PENSIONSANLEGER

Infrastrukturinvestitionen bieten Pensionsanlegern eine attraktive Möglichkeit, langfristig stabile Erträge zu erzielen, Risiken zu diversifizieren und ESG-Kriterien zu erfüllen. Die steigende Nachfrage nach nachhaltiger Infrastruktur und der Bedarf an zusätzlichen Kapitalgebern schaffen aktuell ein günstiges Investitionsumfeld.

Durch gezielte Allokationen in nachhaltige Infrastrukturprojekte können institutionelle Anleger nicht nur finanziellen, sondern auch gesellschaftlichen Mehrwert generieren. Die gezielte Integration von Infrastruktur in die SAA und in Kapitalkonzepte, die primär die Sicherung der einzelnen Pensionszahlungen (Cashflow-driven Investments CDI) zum Ziel haben, ist daher ein strategischer Schritt. So können Pensionsverpflichtungen langfristig

abgesichert werden, und gleichzeitig kann eine solche Integration einen positiven Beitrag zur wirtschaftlichen und ökologischen Transformation leisten.

KEINE ANGST VOR ILLIQUIDITÄT

Produkte mit festen Laufzeiten über zehn Jahre bieten trotz des J-Curve-Effekts die Möglichkeit, ab dem fünften Jahr substanzielle Kapitalausschüttungen zur Liquiditätssteuerung zu nutzen und ggf. einen vorzeitigen Ausstieg in Raten in die Planung der Rentenzahlungen einzubeziehen. Grundsätzlich sollte jedoch von einer stabilen Quote von mindestens fünf Prozent in der SAA ausgegangen werden und die frei werdenden Ausschüttungen in die Nachfolgeprodukte investiert werden, um den Gesamt-Cashflow über die verschiedenen Vintage-Produkte zu verstetigen.

YIELCO METZLER INFRASTRUKTUR IV – EIN BREIT DIVERSIFIZIERTER DACHFONDS

Mit der exklusiven Kooperation von Metzler Asset Management GmbH mit der YIELCO Investments AG wird Anlegern ermöglicht, in die Anlageklasse Infrastruktur einzusteigen: Mit dem YIELCO Metzler Infrastruktur IV wird ein globaler Dachfonds aufgelegt, der in zehn bis zwölf Zielfonds und insgesamt über 150 Infrastrukturprojekte weltweit investiert. Zentraler Bestandteil des Fondskonzepts ist die umfassende Integration von Nachhaltigkeitsaspekten, die von Metzler Asset Management mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in diesem Bereich verantwortet wird. *TacAd*

» Die gezielte Integration von Infrastruktur in die SAA ist ein strategischer Schritt. «

RECHTLICHER HINWEIS

Stand: April 2025. Diese Werbeinformation der Metzler Pension Management GmbH (nachfolgend zusammen mit den verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG »Metzler« genannt) richtet sich an professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien, nicht an Privatanleger. Metzler übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen.

TACTICAL ADVANTAGE

Volume 16 | Mai 2025

LEITER^{bAV}

Herausgeber, Chefredakteur und v.i.S.d.P. und gem. § 18 Abs. 2 MStV sowie verantwortlich für den Vertrieb: Pascal Bazzazi
Prenzlauer Allee 216, D-10405 Berlin

KONTAKT

TEL +49 178 / 660 0130
MAIL Redaktion@LbAV.de
WEB www.LEITERbAV.de

UST-ID DE 275337140

FINANZAMT Berlin-Prenzlauer Berg

FREIE REDAKTEURE

Detlef Pohl, Berlin

GESTALTUNG UND SATZ

Hartmut Friedrich-Pfefferkorn, Dresden
MAIL mail@hartmutfriedrich.com

AUTORENZEICHNUNGEN

Jacopo Pfrang, Berlin

FOTOS »INSIDE TECH«

Caroline Gerst, Köln

FOTOS »MENSCHEN TO MENTION«

Hans Scherhauser, Berlin

DRUCKEREI

Buch- und Offsetdruckerei H. Heenemann GmbH & Co. KG
Bessemersstraße 83-91, D-12103 Berlin

PAPIER

INNENTEIL MagnoVolume, 150 g/m², 1,1-faches Vol.
UMSCHLAG MagnoVolume, 300 g/m², 1,1-faches Vol.

SCHRIFTEN

Ringside Compressed, Hoefler & Co. | GT Sectra Text, Grillitype |
Handelson Two, Mika Melvas

AUFLAGE

1.500 Exemplare

SCHUTZGEBÜHR

Das Magazin kann – sofern noch verfügbar – gegen eine Schutzgebühr von 50,- € zzgl. Versandkosten bei dem Herausgeber nachbestellt werden (freibleibend).

NUTZUNGSBEDINGUNGEN & DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN

LEITER^{bAV}, PENSIONS INDUSTRIES, ALTERNATIVES INDUSTRIES und *Tactical Advantage* sind Medien von Pascal Bazzazi (PB).

LEITER^{bAV} wie auch dieses Werk richten sich an bAV-Verantwortliche in Industrie, Politik, Behörden und bei Verbänden sowie an bAV-Berater und bAV-Dienstleister und damit nur an institutionelle Marktteilnehmer. Die Inhalte und die Werbeinhalte einschließlich der von Gastautoren gelieferten Inhalte sind weder in Deutschland noch außerhalb Deutschlands als Kauf- oder Verkaufsangebot irgendeiner Art oder als Werbung für ein solches Angebot (bspw. von Fondsanteilen, Wertpapieren oder zur Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen) zu betrachten und stellen keinerlei

Beratung dar, insbesondere keine Rechtsberatung, keine Steuerberatung und keine Anlageberatung, oder ein Angebot hierzu. LEITER^{bAV} (PB), Herausgeber und Redaktion sowie Gastautoren übernehmen keinerlei Garantie, Gewährleistung oder Haftung für Korrektheit, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der Inhalte gleich welcher Art. Dasselbe gilt für die Verwendung dieses Artikels oder dessen Inhalt. Auch jegliche Haftung für etwaige Vermögensschäden oder sonstige Schäden, die aus der Nutzung dieser Inhalte, beispielsweise zu Anlageentscheidungen (handeln oder nicht handeln), resultieren könnten, ist ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn LEITER^{bAV} (PB) oder Gastautoren in diesem Werk auf Werke oder Webseiten Dritter verweisen. Alle Meinungsäußerungen geben ausschließlich die Meinung des verfassenden Redakteurs, freien Mitarbeiters oder externen Autors wieder und sind subjektiver Natur. Es handelt sich dabei nur um aktuelle Einschätzungen, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern können. Die Texte sind damit vor allem für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung nicht vorgesehen. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Dieses Werk und seine gesamten Inhalte und Werbeinhalte und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Werkes in den USA sowie dessen Übermittlung an oder für Rechnung von US-Personen oder an in den USA ansässige Personen sind untersagt. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Als Gerichtsstand wird Berlin vereinbart.

Alle Medien von LEITER^{bAV} bemühen sich um diskriminierungsfreie Sprache (bspw. durch den grundsätzlichen Verzicht auf Anreden wie »Herr« und »Frau« auch in Interviews).

Dies muss jedoch im Einklang stehen mit der pragmatischen Anforderung der Lesbarkeit als auch der Tradition der althergebrachten Sprache. Gegenwärtig zu beobachtende, oft auf Satzzeichen (»Mitarbeiter:innen«) oder Partizipalkonstruktionen (»Mitarbeitende«) basierende Hilfskonstruktionen, die sämtlich nicht ausgereift erscheinen und dann meist auch nur teilweise durchgehalten werden (»Arbeitgeber«), finden entsprechend auf LEITER^{bAV} / *Tactical Advantage* nicht statt. Grundsätzlich gilt, dass sich durch LEITER^{bAV} / *Tactical Advantage* alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen fühlen sollen und der generische Maskulin aus pragmatischen Gründen genutzt wird, aber als geschlechterübergreifend verstanden werden soll. Dr.-Titel finden in der *Tactical Advantage* keine Verwendung.

COPYRIGHT

© 2025 Pascal Bazzazi – LEITER^{bAV} – Die in diesem Werk veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Keine Nutzung, Veränderung, Vervielfältigung oder Veröffentlichung (auch nicht auszugsweise, auch nicht in Pressespiegeln) außerhalb der Grenzen des Urheberrechts für eigene oder fremde Zwecke ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Pascal Bazzazi.

ISSN

2628-7390

ALTERNATIVES INDUSTRIES

DIE NEUE DEUTSCHE NEWS-PLATTFORM FÜR PRIVATE MARKETS UND ALTERNATIVES!

